

# Markt Dinkelscherben

Landkreis Augsburg

## Sitzungsniederschrift

öffentlich	Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
	9	10.03.2009	20.00 – 21.10

### Bauausschuss / Sitzungssaal

#### Feststellung der Beschlussfähigkeit

Namen der Gremiumsmitglieder

	abwesend	entschuldigt	unentschuldigt
1. Bürgermeister Peter Baumeister Rudolf Erdle Willibald Gleich Wolfgang Pentz Johann Plabst Stefan Steinbacher Josef Vogele	X Vertr. X Vertr.	Stiegler Zott Albert	
2. Bürgermeister Peter Kraus		X	
3. Bürgermeisterin Annette Luckner Petra Altstetter Annemarie Burkhardt Jürgen Christophel Georg Schropp jun. Andreas Walter		X X X X	

Beschlussfähigkeit                      war gegeben                            war nicht gegeben     

Vorsitzender	Schriftführer
1. Bürgermeister Baumeister	Stadler / Bu

## Sitzungsniederschrift

öffentlich	Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
	9	10.03.2009	20.00 – 21.10

- 01 Genehmigung der Niederschrift über die 8. öffentliche Sitzung des Bauausschusses vom 10.2.2009.

Gegen die Niederschrift über die 8. öffentliche Sitzung des Bauausschusses vom 10.2.2009 werden keine Einwände erhoben.

- 02 Bauanträge

Markt Dinkelscherben – Neubau eines Abwasserpumpwerkes auf der Fl. Nr. 105 (Teilfläche), Gemarkung Lindach

**Beschluss:**

**Das gemeindliche Einvernehmen wird gemäß §§ 35, 36 BauGB erteilt.  
7:0**

Vogele Thomas, Grünenbaindt – Verlegung der naturschutzrechtlichen Ausgleichsfläche auf Fl. Nr. 304, Gemarkung Gabelbachergreut

Herr Vogele hat im November 2007 einen Bauantrag zum Neubau eine Milchvieh-Laufstalles mit offener Güllegrube auf der Flur-Nr. 471, Gemarkung Grünenbaindt beim Markt Dinkelscherben eingereicht. Dieses Bauvorhaben wurde vom Landratsamt am 04.02.2008 genehmigt (3-2934-2007-BA). Herr Vogele legt nun einen Änderungsantrag (Tektur) zum oben genannten Bauvorhaben vor. Dieser beinhaltet die Verlegung der naturschutzrechtlichen Ausgleichsfläche auf die Flur-Nr. 304 der Gemarkung Gabelbachergreut.

**Beschluss:**

**Der Markt Dinkelscherben stimmt dieser Verlegung der Ausgleichsfläche zu.**

**Der Änderungsantrag ist dem Markt Zusmarshausen zur Stellungnahme vorzulegen und anschließend an das Landratsamt Augsburg weiterzuleiten. 7:0**

- 03 Abwasserbeseitigung der noch nicht angeschlossenen Ortsteile

a) Information über das Gespräch im Landratsamt

Von den 6.700 Einwohner Dinkelscherbens sind 89 % (~ 6.000 EW) an die zentrale Kläranlage angeschlossen. 700 Einwohner der Ortsteile Lindach, Au, Neuhäder, Schempach, Stadel, Saulach, Reischenau, Siefenwang, Kühbach und Holzara sind bisher nicht angeschlossen.

Auch dezentrale Lösungen, vollbiologische Kleinkläranlagen werden durch den Freistaat Bayern gefördert. Gefördert werden allerdings nur Kleinkläranlagen, für welche die Gemeinde verbindlich beschlossen hat, dass

## Sitzungsniederschrift

öffentlich	Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
	9	10.03.2009	20.00 – 21.10

diese Anwesen auf Dauer dezentral entsorgt und auch künftig nicht an die gemeindliche Kanalisation angeschlossen werden.

Eine Liste über die Anwesen, die auf Dauer nicht an die Kanalisation angeschlossen werden, sowie die anzuschließende Anwesen (gemäß Gemeinderatsbeschluss von 1993) wurde an das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth und an das Landratsamt Augsburg übermittelt.

Das Gespräch mit Herrn Landrat Martin Sailer im Landratsamt am 26.02.2009 hat folgendes ergeben: Der Markt Dinkelscherben muss verbindlich erklären, bis zu welchem Termin die Ortsteile Au, Holzara, Kühbach, Neuhäder, Reischenau, Saulach, Schempach, Siefenwang und Stadel an die zentrale Kläranlage angeschlossen werden.

Dazu sind zeitgerecht Antragsunterlagen (Bauentwürfe) für die jeweils erforderlichen Wasserrechtsverfahren einzureichen.

Die Wahl des Entwässerungsverfahrens, Misch-/Trennsystem bzw. Druckentwässerung oder Hauskläranlagen, kann im Rahmen der Planung festgelegt werden und hat dadurch auch Einfluss auf die Terminplanung.

### b) Beschluss über das weitere Vorgehen

Für die noch ausstehende Abwasserbeseitigung der obengenannten Ortsteile sind Planungen in Auftrag zu geben, die schon vorhandenen Planungen auf Ausführbarkeit (Kosten) zu prüfen und anschließend im Bauausschuss zu beraten und das jeweils günstigste Entwässerungsverfahren für den Ortsteil zu beschließen.

Aufgrund der Baukosten und Dringlichkeit wird ein Bauzeitenplan erstellt. Die Baumaßnahmen sind zügig bei entsprechender Bezuschussung bis 2015 abzuschließen.

**7 : 0**

### 04 Einbeziehungssatzung „Kreuzteilstraße Lindach“ – Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Teilflächen von den Grundstücken mit der Flur-Nr. 91 und 3 der Gemarkung Lindach sollen gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB per Satzung in den unbeplanten Innenbereich einbezogen werden.

#### **Beschluss:**

**Der Bauausschuss billigt den vorliegenden Planentwurf mit Satzungstext und Begründung in der Fassung vom 10.03.2009 und beauftragt die Verwaltung, die betroffenen Bürger und berührten Träger öffentlicher Belange am Verfahren gemäß § 34 Abs. 6 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB zu beteiligen.**

**7 : 0**

## Sitzungsniederschrift

öffentlich	Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
	9	10.03.2009	20.00 – 21.10

05 Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Oberschöneberg – Gewerbegebiet  
Dillgaßäcker

**Beschluss:**

**Der Bauausschuss beauftragt die LEW Netzservice GmbH mit der Errichtung von zwei Leuchten für die Teilerschließung des Gewerbegebiets Dillgaßäcker gemäß Angebot vom 15.12.2008 zum Betrag von voraussichtlich ca. 5.053,93 € incl. MwSt.**

**Der Bauausschuss beauftragt die LEW Netzservice GmbH mit dem Anstrich der zwei Maste incl. Farbe zum Betrag von 116,81 € incl. MwSt.  
7 : 0**